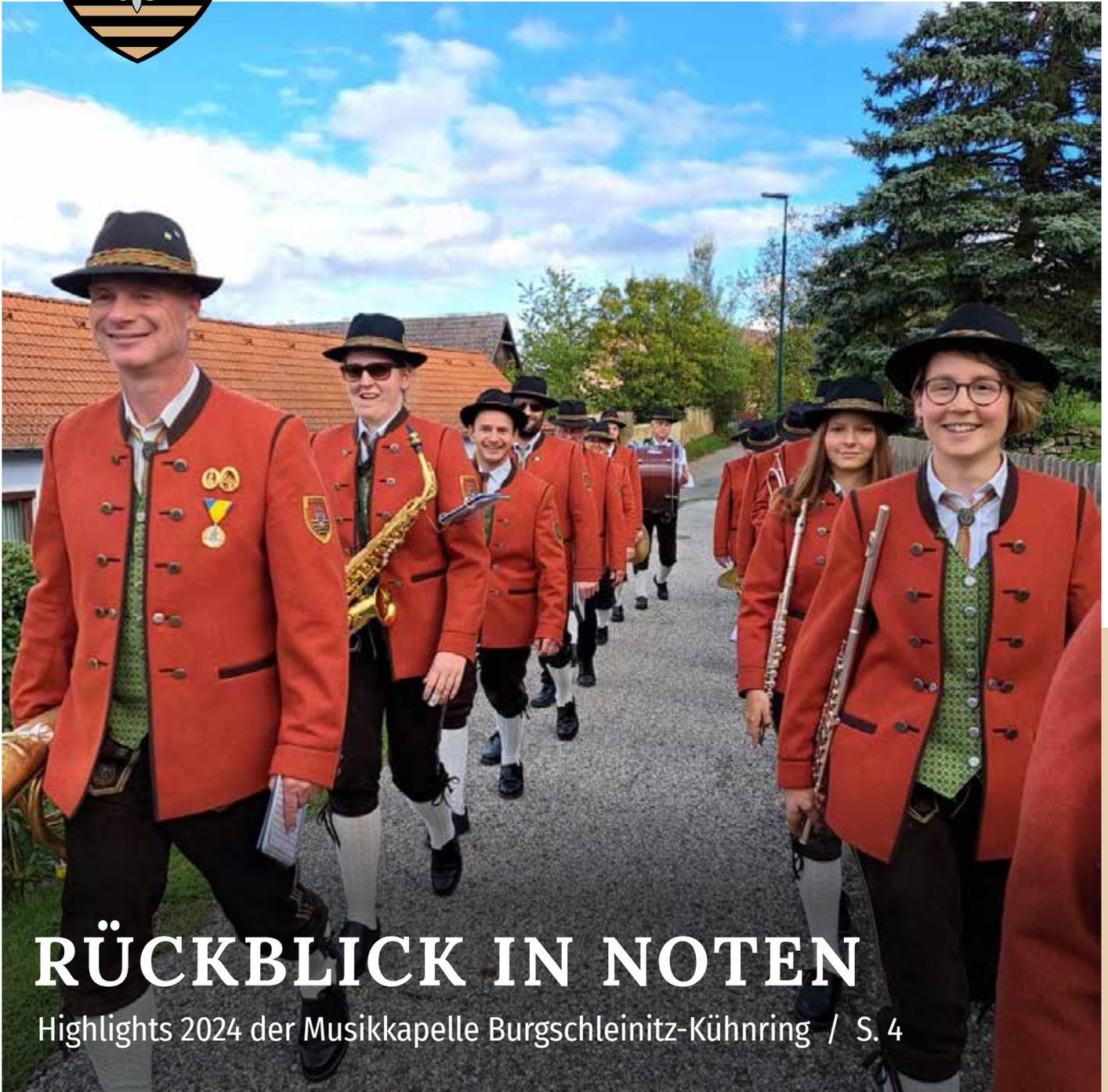


Willkommen daheim!



GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring



RÜCKBLICK IN NOTEN

Highlights 2024 der Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring / S. 4

WINTER 2024

WÄHLEN

Alle wichtigen
Informationen für
die Gemeinderatswahl
am 26. Jänner.

3

SAMMELN

So funktioniert das
Pfand auf Einweg-
Getränkeverpackungen,
das ab 2025 gilt.

8

DANKEN

Zwei besondere Jubiläen in
unserer Gemeinde – Danke
an Kurt Meidlinger und
Anna Wittmann.

16

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



© Reinhard Podolsky

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Gemeinsam haben wir in der Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring viel geschafft, um unsere Heimat noch lebenswerter zu gestalten. Dass wir Schritt um Schritt die gemeindeeigenen Gebäude mit Photovoltaikanlagen ausstatten konnten, war sowohl ökologisch als auch ökonomisch ein

wichtiger Schritt – ebenso die Digitalisierung der Überwachung der Wasserversorgung für alle Katastralgemeinden. 2025 haben wir noch einiges vor – mehr darüber darf ich Ihnen beim traditionellen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 5. Jänner erzählen, zu dem ich Sie an dieser Stelle ganz herzlich einladen darf – Details entnehmen Sie bitte der letzten Seite dieser Gemeindenachrichten.

Am 26. Jänner 2025 steht die Gemeinderatswahl an – es ist die „persönlichste“ aller Wahlen. Mit Ihrer (Vorzugs)stimme können Sie sehr direkt wählen, welche Persönlichkeit Sie in den nächsten Jahren im Gemeinderat vertreten wird. Machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch! Das Wahlrecht ist ein Grundpfeiler der Demokratie, die ein Zusammenleben in Freiheit und Sicherheit garantiert. Und letztendlich: Wer nicht wählen geht, für den entscheiden andere.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein neues Jahr, das uns allen Glück, Gesundheit und Frieden bringen möge. Ich freue mich auf ein Wiedersehen beim Neujahrsempfang!

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister Andreas Boigenfürst

IMPRESSUM Herausgeber: Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring, Gemeindeplatz 1, 3730 Burgschleinitz; T: 02984/26 53. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Andreas Boigenfürst, Anzeigen: Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring; Gestaltung, Redaktion, Produktion: mediadesign (T: 02984/23 149) und Gemeinde Burgschleinitz-Kühnring. Erscheinungsweise: vierteljährlich; Auflage: 850 Stück, Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 03.03.2025. Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingesandten Texte vor.

Beschlüsse der Gemeinde

VORSTANDSSITZUNG

- Beschlussfassung Ankauf von neuen Schülersesseln für die VS Reinprechtspölla
- Beschlussfassung Kostenübernahme Material für das Vereinslokal des Verschönerungsvereins Burgschleinitz
- Beschlussfassung Kostenbeteiligung Asphaltierung in Reinprechtspölla
- Beschlussfassung Übernahme Kosten eines Grabens in Buttendorf
- Beschlussfassung Errichtung einer Rampe bei der Volksschule Reinprechtspölla
- Beschlussfassung Sanierung Güterwege – Unwetterschäden
- Beschlussfassung Ankauf eines Kastens für die Klasse von Frau Hörmann
- Beschlussfassung Kirchenanstrahlung Burgschleinitz
- Beschlussfassung Baumabtragung Kindergarten Burgschleinitz
- Beschlussfassung Kopierer KIGA, Ersatzanschaffung
- Beschlussfassung Vergabe Material u. Arbeiten für die Rollstuhlrampe in der VS Reinprechtspölla
- Beschlussfassung für den Tausch der Eingangstür für das Jugendzentrum Kühnring

GEMEINDERATSSITZUNG

- Energiebericht
- Beschlussfassung Wartung für die Glocke der Kapelle Sachsendorf
- Beschlussfassung Entwidmung vom öffentlichen Gut, KG Burgschleinitz
- Beschlussfassung Verkauf einer Teilfläche in der KG Reinprechtspölla
- Beschlussfassung Verlegung eines Schmutzwasserkanals in der KG Limberg (Geruchsproblem)
- Beschlussfassung Onlineservice Basis – EVN Geoinfo
- Beschlussfassung Fleckerlpacht, KG Burgschleinitz
- Beschlussfassung Finanzierung Sportplatz
- Beschlussfassung Asphaltierung Kleinflächen gesamtes Gemeindegebiet

PARTEIENVERKEHRS- ZEITEN GEMEINDEAMT

Di: 8.00 – 12.00 Uhr

Do: 8.00 – 12.00 Uhr,
16.00 – 18.00 Uhr

Sprechstunde

Bgm. Andreas Boigenfürst:

Jeden Donnerstag 17.00 – 18.00
Uhr. Bitte um tel. Voranmeldung
am Gemeindeamt (02984/2653)
oder direkt bei Bgm. Boigenfürst

SPRECHTAGE NOTARIN

Notarin DI Mag. Julia Frank steht für erste unentgeltliche notarielle Auskünfte im Sprechzimmer des Bürgermeisters zur Verfügung:

06.03.2025 um 16 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter
T: 02984/2267 (Notariat Eggenburg) bzw. T: 02984/2653 (Gemeindeamt Burgschleinitz)

NÖ GEMEINDERATSWAHLEN 2025

Wählen mit Wahlkarte

Bei den NÖ Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2025 kann die Stimme:

- **persönlich** im zuständigen Wahllokal oder
- mittels einer **Wahlkarte** abgegeben werden.

Wer am Wahltag **voraussichtlich verhindert** ist, vor der zuständigen Wahlbehörde zu wählen, hat Anspruch auf eine Wahlkarte. Diese muss – unbedingt **mit Begründung** – bei der Gemeinde beantragt werden. Gründe für die Beantragung einer Wahlkarte können etwa Ortsabwesenheit, gesundheitliche Gründe oder ein Auslandsaufenthalt (z.B. Urlaub) sein.

Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag innerhalb des Gemeindegebietes **in einem anderen Wahlsprengel als dem ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden** und deshalb ihr Wahlrecht dort nicht ausüben können, haben ebenso Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte.

NEU

Wer die Wahlkarte **persönlich abholt**, kann damit unmittelbar nach deren Ausstellung in der Gemeinde per Briefwahl wählen.

BEANTRAGUNG EINER WAHLKARTE

Die Beantragung einer Wahlkarte für die NÖ Gemeinderatswahl 2025 ist auf folgende Arten möglich:

- **schriftlich** (online je nach Verfügbarkeit, abhängig von der jeweiligen Gemeinde oder per formlosen schriftlichem Antrag, E-Mail oder Fax)



© dlatiri - Envato Elements

- bis Mittwoch, 22. Jänner 2025.
- (nicht online) bis Freitag, 24. Jänner 2020, 12.00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin/vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist
- **mündlich** (persönlich – nicht telefonisch!) bis Freitag, 24. Jänner 2025, 12.00 Uhr

HINWEIS

Für verloren gegangene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten dürfen **keine Duplikate** ausgestellt werden.

WÄHLEN MIT WAHLKARTE

Mit einer Wahlkarte kann folgendermaßen bei den NÖ Gemeinderatswahlen 2025 gewählt werden:

Briefwahl (VOR und AM Wahltag):

- **Verschlussene Wahlkarte** übermitteln (z.B. per Post, persönlich oder mittels einer Botin/eines Boten)



© EwaStudio - stockadobe.com

STANDESAMT

Beim Standesamt Eggenburg werden 2025 während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

18.01., 22.02., 15.03., 26.04., 24.05., 28.06., 05.07., 02.08., 20.09., 11.10., 15.11. und 13.12.

Amtsstunden Standesamt Eggenburg, Tel. 02984/3501-22

Montag bis Donnerstag 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr



© Simon Dammhauser - stockadobe.com

MUTTERBERATUNG

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 11 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes:

08.01., 12.02., 12.03., 09.04., 14.05., 11.06., 09.07., August Urlaubssperre, 10.09., 08.10., 12.11. und 10.12.

EINSATZ, ERFOLGE UND GEMEINSCHAFT – EIN JAHR MIT 93 MUSIKALISCHEN HIGHLIGHTS

Musikkapelle Burgschleinitz-K



Die Marschmusikbewertung in Eggenburg.

2024 IN ZAHLEN

- 39 Gesamtproben
- 10 Proben in Kleingruppen
- 12 Proben Young Stars
- 32 Auftritte

Somit hat die Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring im Jahr 2024 insgesamt 93 Aktivitäten absolviert.

Dies bedeutet, dass wir im Durchschnitt nahezu zweimal pro Woche im Einsatz waren!

NEUWAHLEN

AM 17. FEBRUAR 2024

Nachdem unser langjähriger Obmann und Musikkollege am Flügelhorn Erich Trauner seine Funktion im Verein zur Verfügung gestellt hat, stehen nach den Neuwahlen im Zuge der Jahreshauptversammlung nunmehr folgende beiden Musikkameraden an unserer Vereinsspitze:

Obmann: Rainer Leitgöb

Obmann-Stv.: Elisabeth Fraberger

ERFOLGREICHE TEILNAHME AN DER MARSCHMUSIK-BEWERTUNG IN EGGENBURG

Zu den Fixpunkten in jedem Vereinsjahr einer Musikkapelle gehören die Konzertmusikbewertung und die Marschmusikbewertung. Dabei tritt die Musikkapelle jeweils in einer selbst gewählten Schwierigkeitsklasse an und probt im Vorfeld intensiv für diesen Bewerb, bei welchem durch so genannte Bewerter das Können und der Erfolg beurteilt wird und Punkte vergeben werden.

Die Marschmusikbewertung wird jedes Jahr bei einer anderen Musikkapelle unseres Blasmusikbezirkes Horn/Waidhofen/Th. veranstaltet. Im vergangenen September war es in Eggenburg so weit. Die Musikkapelle hat dabei in der zweit-schwierigsten Stufe mit dem Stabführer Johannes Döller eine sehr hohe Punk-teanzahl erreicht. Dies wurde auch von allen Musikerinnen und Musikern beim

anschließenden Bezirksmusikfest in der Stadthalle Eggenburg entsprechend ausgelassen gefeiert.



Die Musikerinnen und Musiker feiern die hohe Punk-teanzahl der Marschmusikbewertung beim Bezirksmusikfest.

Kühnring: Rückblick 2024



Die Musikkapelle beim traditionellen „Tag der Blasmusik“.

„TAGE DER BLASMUSIK“ IN DEN ORTSCHAFTEN KÜHNRING, SACHSENDORF UND AMELSDORF

Auch heuer konnten wir wieder unsere bereits traditionellen „Tage der Blasmusik“ in drei Ortschaften veranstalten.

Wir dürfen an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön für die Spenden und die Verpflegung an die Bevölkerung der Ortschaften aussprechen!

Wir hoffen, dass wir Sie dabei gut unterhalten konnten und freuen uns bereits auf weitere Ortschaften im Jahr 2025. Wie auch an den Bildern zu sehen ist, machen uns diese Ausrückungen in den Ortschaften immer ziemlich viel Spaß!

„MUSISCHNAPS“

Heuer war ein großartiges Apfeljahr – wir haben dieses genützt und für „Schnaps-Nachschub“ gesorgt. Dabei wurden die Äpfel an verschiedenen Orten von uns ge-

sammelt bei unserem Ehrenmitglied Gottfried Markl in Matzelsdorf entsprechend zu Maische verarbeitet und zuletzt auch schon zu feinem Apfelschnaps veredelt. So sind unsere Marketenderinnen für kommende Feste und Feiern gewappnet.

Wir dürfen uns an dieser Stelle bei den „Apfelpendern“, bei unseren fleißigen Helfern und bei unserem „Schnapsbrennmeister“ Gottfried bedanken.

VORSCHAU: DA SIND WIR 2025 ZU HÖREN

Wir freuen uns 2025 eventuell auch Ihr Fest musikalisch umrahmen zu dürfen.

Folgende Termine stehen bereits fix in unserem Terminkalender:

- Musikerball in Ziersdorf, am Samstag, 11. Jänner 2025
- Kinderfasching im KUM Burgschleinitz, am Samstag, 22. Februar 2025
- Konzert am Samstag, 5. April 2025



Beim Ehrenmitglied Gottfried Markl in Matzelsdorf wird feiner Apfelschnaps hergestellt.

VIELEN DANK, DANIELA HALBWIDL!

Daniela Halbwidl hat uns im Gemeindeamt mit 30. November 2024 verlassen. Sie war die letzten 4 Jahre für das Bauwesen, Gemeindenachrichten, Kanal- bzw. Wassergebühren und noch vieles mehr zuständig. Wir wünschen Daniela alles Gute auf Ihrem weiteren Lebensweg und bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.



Bgm. Andreas Boigenfürst, Daniela Halbwidl, Vbgm. Wolfgang Falk und Altbgm. Leopold Winkelhofer

ADVENTMARKT

Am Samstag, den 30. November fand der alljährliche Adventmarkt der Pfarre Burgschleinitz vor dem Gemeindeamt statt. Umrahmt wurde diese Veranstaltung von einem Bläser-Ensemble der Musikkapelle Burgschleinitz-Kühnring.



Wenn Lehre, dann ...

PTS HORN

Schule der zukünftigen Fachkräfte

JETZT ANMELDEN!



02982 30 058
pts.horn@noeschule.at
ptshorn.ac.at



ERFOLGREICHE GENERALVERSAMMLUNG & EINLADUNG ZU KOMMENDEN EVENTS

Rückblick & Ausblick der Landjugend

Am 25. Oktober 2024 fand unsere Generalversammlung im Jugendheim in Reinprechtspölla statt. Dabei wurde die bisherige Leitung, Armin Dietrich als Obmann und Katharina Winkler als Leiterin, erneut gewählt. Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Kathrin Amon für ihre engagierte Tätigkeit als Kassiererin aussprechen. Gleichzeitig freuen wir uns, Patrick Manhart als neuen Kassier in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Wir gratulieren allen neu- und wiedergewählten Funktionärinnen und Funktionären und blicken voller Motivation und frischem Wind auf ein spannendes Landjugend-Jahr!

So wie jedes Jahr veranstaltet die Landjugend auch wieder am 24. Dezember von 13:00–16:00 Uhr den Weihnachtskindergarten für unsere kleinen Gemeindebürger:innen. Anmeldung bei Nadine Braun unter 0660/629 85 68.



Lena Kernstock, Valentin Stehle, Raphaela Winkler, Katharina Winkler, Patrick Manhart, Dominik Huber, Elias Maurer, Lena Svejda, Nadine Braun

Bereits jetzt möchten wir alle Gemeindebürger:innen zu unserem jährlichen Glühweinstand am 18. Jänner 2025 im Pfarrhof in Reinprechtspölla einladen.

Gemeinsam wollen wir bei wärmenden Getränken, leckeren Schmankerln und

einer gemütlichen Atmosphäre einen schönen Abend verbringen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Landjugend-Team



**Frohe Weihnachten,
ein glückliches und erfolgreiches
Neues Jahr**
wünschen Familie Lechner
und das Lechner-Bau-Team

Armin Dietrich Hermann Lechner Katharina Winkler

Ing. Hermann Lechner GmbH
3564 Plank/Kamp - Lindengasse 1
Telefon: 02985/8227 www.lechner-bau.at

Bauen für Generationen seit 164 Jahren.





START IN ÖSTERREICH AB 2025

Einwegpfand für Getränkeverpackungen

Um die Sammelquote zu erhöhen und mehr Verpackungsmaterial ins Recycling zu bringen, wird ab Jahresbeginn in Österreich das Pfand auf Einweg-Getränkeverpackungen eingeführt. 25 Cent Pfand werden pro Verpackung beim Verkauf von EINWEG-Getränkeflaschen aus Kunststoff und Aludosen mit einer Füllmenge zwischen 0,1 Liter und 3 Liter eingehoben.

AUSNAHMEN BESTÄTIGEN DIE (PFAND)REGEL

Vom Pfandsystem ausgenommen sind:

- Milch- und Milchprodukte
- Sirupe, da sie nicht zum unmittelbaren Verzehr gedacht sind
- Getränkeverpackungen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke gedacht sind
- Getränke in Verbundkartons (z.B. Tetra Pack)

PFAND ZURÜCKHOLEN

Die leeren Getränkeverpackungen, egal ob PET-Flasche oder Aludose, werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an de-

nen sie ausgegeben werden. In vielen Supermärkten gibt es dafür Automaten, wo alle Verpackungen uneingeschränkt und unkompliziert zurückgegeben werden können. Kleinere Verkaufsstellen ohne Rücknahmeautomat (zum Beispiel Bäckereien, Tankstellen) nehmen die Flaschen und Dosen persönlich entgegen und zahlen das Pfand direkt aus. Diese müssen allerdings nur jene Verpackungsart und Füllmengen zurücknehmen, die sie auch in ihrem Sortiment haben und nur in der Menge, die sie durchschnittlich pro Kaufakt verkaufen, das aber markenunabhängig.

ERFORDERLICH FÜR DIE RÜCKGABE

- Pfandflasche/Pfanddose ist leer
- nicht zerdrückt
- Etikette mit Pfandsymbol und Strichcode ist leserlich

WOHIN MIT PET FLASCHEN UND DOSEN OHNE PFANDSYMBOL?

Bis 31.12.2025 dürfen noch „alte“ Getränkeverpackungen ohne Pfandlogo und somit

ohne Pfand verkauft werden. Das heißt, es werden Getränke mit und ohne Pfand gleichzeitig in den Regalen stehen! Ein Blick auf das Etikett (Pfandlogo) lässt erkennen, ob Pfand verrechnet und wieder retour ausbezahlt wird. Alle Einweg-Getränkeflaschen und Aludosen ohne Pfandkennzeichnung können weiterhin im gelben Sack oder der gelben Tonne entsorgt werden.

Die Organisation und Verwaltung des Pfandsystems betreibt die EWP Recycling Pfand Österreich GmbH.

Weitere nützliche Informationen zum Einwegpfand finden Sie unter www.recycling-pfand.at



© Recycling Pfand Österreich

umwelt - wasser - bau
EBM ZT gmbh

Leitungsinformationssystem Kanal und Wasserleitungen



ZIV. ING. DIPL. ING. HARALD EBM
REISPERBACHTALSTRASSE 32/2
3504 KREMS - STEIN

☎ 0 2732 / 74 23 0, FAX: 90 444
www.zt-ebm.at office@zt-ebm.at

Ihr Fliesenspezialist



IHR MEISTERBETRIEB MIT ÜBER 20 JAHREN ERFAHRUNG IN BERATUNG, PLANUNG UND VERLEGUNG

KRAMER & FIEDLER
 www.filesenspezialist.at
 facebook: filesenspezialist
 3712 Maissau | Parisdorferstraße 1



Schotech
Photovoltaik
 PLANUNG | MONTAGE | ANSCHLUSS

Stefan & Christoph Schopf

- PV-Anlagen
- Batteriespeicher
- E-Ladestationen

0664 378 29 68
office@schotech.at
www.schotech.at
3464 Hausleiten

Wir sind für Sie da!



Walter Huber Installationen GmbH
 3713 Reinprechtspölla 73
 Telefonnummer: 02984 - 30 552
office@whinstallationen.at
 Bürozeiten: Mo-Fr 07.00-12.00

Kesseltausch (Wärmepumpe, Pellets, Holz, Hackgut)
Badsanierung
Neubau
Reparaturarbeiten

BERICHT ZUR ARCHEOLOGISCHEN GRABUNG IN BUTTENDORF NR. 4 VON MARTIN OBENAU

Mittelalterliche Funde in Butt

Im Rahmen von Abtiefungsarbeiten im Zuge der Trockenlegung eines Erdgeschossraumes (Raum 0.1) im Haus Buttendorf 4 wurden vom Besitzer Keramikfunde des Mittelalters und der Neuzeit geborgen. Als auch erkennbare Befunde auftauchten, wurden die Arbeiten gestoppt. Bei einem ersten Lokalaugenschein im November 2023 waren auf dem grob gereinigten Abtiefungsniveau bereits Grubenverfüllungen und weitere Befunde erkennbar. Die bisher getätigten Keramikfunde zeigten einen Zeitrahmen vom Spätmittelalter bis zur Neuzeit an.

Die Grabung ließ ein ehemaliges schwaches Nordhanggefälle vor dem Anbau des Raumes 0.1 an die ältere Bausubstanz westlich davon erkennen. Reste eines alten A- und B-Horizontes waren in Bereichen unter den abgetragenen Planierschichten noch vorhanden. Darunter folgten fossilienhaltige Sedimente des Eggenburgium, in die die Unterkanten der meist nur seichten Befunde eingetieft waren.

Größtenteils handelt es sich um mehrere Gruben und Pfostengruben unterschiedlicher Dimension, die teils auch unter die Fundamente des derzeitigen Baubestandes liefen und somit in wenigen Fällen nicht oder nur ausschnittsweise ergraben werden konnten. Weiters sind auch Reste von Planierschichten im Hanggefälle zu nennen sowie auch ein länglicher Feuerstellenbefund unbekannter Funktion.

Die Befunde ergaben ein Keramikspektrum des ausgehenden Hoch- bis Spätmittelalters (13. bis 15/16. Jh.). Lediglich eine



Buttendorf Nr. 4. Situation in Raum 0.1 zu Beginn der archäologischen Maßnahme.

seichte Mulde an der Nordwand ergab auch noch neuzeitliches Scherbenmaterial und steht wohl mit der Errichtung des Steingebäudes in Zusammenhang.

Baufugen zeigten, dass der Raum 0.1 im 19. Jh. östlich an ein älteres Gebäude angeschlossen wurde, teilweise offensichtlich auf spärlichen älteren Fundamentresten unbestimmter Zeitstellung. Die heute westlich anschließende Stube mit Tramdecke ließ noch zwei später vermauerte, knapp aneinanderliegende primäre Fensteröffnungen in Richtung Osten erkennen.

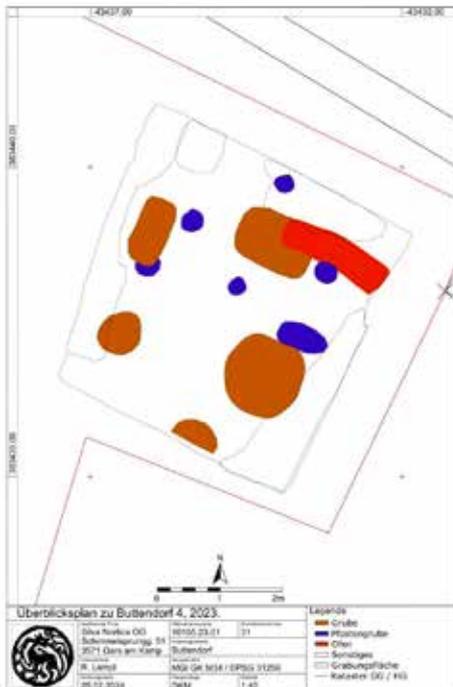
Für den älteren Bauteil ist derzeit nur grob eine Datierung ins 18. bis ins beginnende 19. Jh. vorzuschlagen, wobei auch eine ältere Einordnung denkbar erscheint. Aufschlussreich wäre hier eine dendrochronologische

Beprobung der Holzdeckenkonstruktion. Als Hauptergebnis der Maßnahme ist somit die Erfassung einer mittelalterlichen Vorgängernutzung des Hofbereiches von Nr. 4 ab dem 13. Jh. zu nennen.

NEUZEITLICH UND SPÄTMITTELALTERLICH

Nachdem vom Eigentümer bei Abtiefungsmaßnahmen im Zuge der Trockenlegung eines Raumes von Haus Nr. 4 in Buttendorf neuzeitliche und spätmittelalterliche Keramikfragmente gefunden worden waren, wandte sich dieser an Johannes M. Tuzar vom Krahuletzmuseum Eggenburg, der im November 2023 einen Lokalaugenschein in die Wege leitete. Trotzdem die grob gereinigte Fläche im Raum 0.1 bereits wieder schwachen Algenbewuchs zeigte, waren einzelne Befunde noch klar zu erkennen.

Buttendorf



Interpretierter Gesamtplan

Da vom interessierten Eigentümer noch weitere Abtiefungsmaßnahmen geplant waren, wurde angeregt, die Befundlage, soweit wie möglich, komplett zu ergraben und zu dokumentieren. Die archäologischen Arbeiten begannen am 13. Dezember 2023 mit der Grundvermessung und dem Setzen von Fixpunkten in Raum 0.1. Die eigentlichen Grabungs- und Dokumentationsarbeiten sowie die Aufnahme der freiliegenden Baubefunde wurden zwischen dem 14. und dem 20. Dezember 2023 durchgeführt.

Nach der Grundvermessung wurde die archäologische und bauhistorische Befundlage gemäß der geltenden Fassung der Richtlinien für Archäologische Maßnahmen (6. Fassung: 1. Jänner 2022) ergraben und dokumentiert. Nach dem nochmaligen Über-

putzen der Fläche zeigte sich eine deutlich größere Dichte an Befunden als anfangs erkennbar. Geringe zeitliche Verzögerungen brachte auch die Tatsache mit sich, dass das Aushubmaterial aus Raum 0.1 nur durch Kübelförderung in einen der Nachbarräume zu bewältigen war.

Aufgrund der zum Großteil durch den Grundeigentümer bis zum Anstehenden abgetragenen jüngeren Planierschichten ergab die Maßnahme vor allem Befunde und Fundmaterial des 13. bis 15. Jh. in einem Bereich, 10 der laut Aussage eines noch in Resten erhaltenen A/B-Horizontes ein ehemals leichtes Nord- bzw. Nordostgefälle aufwies. In diesen Bodenhorizont, der auch deutliches spätmittelalterliches Fundmaterial ergab, scheinen die meisten Befunde bis in den Anstehenden eingetieft gewesen zu sein.

Die Befunde belegen eine verhältnismäßig dichte Nutzung und auch eine offensichtlich mehrphasige Holzbebauung des Maßnahmenbereiches im ausgehenden Hoch- und im Spätmittelalter. Die erste bekannte Nennung von Buttendorf liegt laut Dehio aus dem Jahr 1289 vor. Zudem wurde vom Grundbesitzer noch der Hinweis gegeben, dass in seinem Hof, Buttendorf Nr. 11, gegenüber der heutigen Ortskapelle, möglicherweise mit einem Niederadelsitz/Turmhof zu rechnen wäre, dessen wahrscheinlicher Turmbereich in der 2. Hälfte des 20. Jh. bis auf die Fundamente geschleift wurde.

FUNDVERBLEIB:

Vom Grundeigentümer ist es vorgesehen, sämtliches bisher geborgenes Fundmaterial dem Krahuletzmuseum Eggenburg zur weiteren Verwahrung zu überlassen.

TOPOGRAFIE UND BODENVERHÄLTNISSE

Das Straßendorf Buttendorf liegt am Rücken des Manhartsberges, etwa 1,5 km südlich von Harmannsdorf. Nördlich der Ortschaft fließt der Teichwiesenbach vorbei, der über den Westhang des Manhartsberges in Richtung Horner Becken entwässert und schließlich bei Gars in den Kamp mündet. Aus dieser topographischen Situation ergibt sich im Arbeitsbereich eine schwache Nordhanglage in Richtung des Wasserlaufes. Aus geologischer Sicht lagen im untersuchten Raum 0.1 des Hauses Buttendorf Nr. 4 Sedimente des Eggenburgium vor, bis auf die bereits abgetieft worden war, und in denen die ergrabenen Befunde eingetieft waren.

In spärlichen Resten war auch noch ein darüberliegender A/B-Horizont zu erkennen, der spätmittelalterliches Fundmaterial enthielt und ebenfalls ein schwaches Nord- bzw. Nordostgefälle aufwies. Nach Auskunft des Eigentümers bestanden die bereits abgetragenen Bereiche offensichtlich aus spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Planierschichten, in die im 19. Jh. die Fundamente für den Zubau von Raum 0.1 eingetieft wurden. Dafür spricht nicht zuletzt auch das vor der archäologischen Maßnahme geborgene Fundmaterial.

Dezember bis März

Dezember				
SA	21.	18:00 Uhr	Thomasnachtwanderung, Beginn in der Pfarrkirche	Pfarre Burgschleinitz
DI	24.	16:00 Uhr	Krippenandacht, Christmette 22 Uhr Pfarrkirche	Pfarre Burgschleinitz
MO	30.		Glühweinstand	FF Zogelsdorf
DI	31.	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht, Pfarrkirche	Pfarre Burgschleinitz
Jänner				
SO	5.	19:00 Uhr	Neujahrsempfang, KUM	
SA	25.	09-12 Uhr	Naturkosmetik Workshop, Pfarrhof Kühnring	Bildungs- und Heimatwerk
SO	26.		Gemeinderatswahlen	
Februar				
SA	22.		Kinderfasching	Musikkapelle Burgschleinitz Kühnring
FR	28.		Faschingsfest	Singgemeinschaft Kühnring
März				
SA	01.		Faschingsfest	Singgemeinschaft Kühnring
MO	03.		Faschingsfest	Senioren Burgschleinitz-Kühnring

Wochenenddienste – Praktische Ärzte

Die Wochenenddienste der praktischen Ärzte sind derzeit noch nicht bekannt. **Infos auf www.arztnoe.at oder unter Tel. 1450.**

Wochenenddienste – Apotheken

04./05. Jänner, 01./02. Februar, 01./02. und 29./30. März, 26./27. April
Apotheke zum Hl. Leopold, Kremser Straße 7, 3730 Eggenburg, 02984/3512-0

Besuchen Sie uns und profitieren Sie von unserem WINTERSCHLUSSVERKAUF!

FROHE Weihnachten
 UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE Jahr

DANKÜCHEN KÜCHENWELT
Hausgenost
 PRAGER STRASSE 46B, 3580 HORN

INTERESSANTER KOCHKURS UND VORTRAG

Bildungs- & Heimatwerk

KOCH MIT WILD!

Zum 2. Mal ging es mit „Wild“ zur Sache. Dieses Mal stand auf dem Menüplan Kochen mit Damwild und Feldhase. Werner Oppitz zeigte den Hobbyköchen wie man einfache Wildrezepte in den Alltag einplanen kann und auch noch gut schmecken.

VORTRAG IM PFARRHOF KÜHNRING

Die Schrankflüsterin: „Weniger ist mehr!“

Der Vortragenden Regina Halbauer war es ein Anliegen, den Zuhörern zu vermitteln was das „Zuviel mit uns allen macht. Und Ordnung im Innen wie im Außen schaffen kann. „Wir haben einfach zu viel Zeug im Schrank, dass uns Geld und Energie raubt“, so Frau Halbauer.



Die Teilnehmer des Wildkochkurses.

NÄCHSTE TERMINE

Naturkosmetik Workshop mit Eunike Grahofer, 25.1.2025, 9:00 – 12:00 im Pfarrhof Kühnring, Kosten: 25 €

HEILIGE NACHT: EINE WEIHNACHTSLEGENDE VON LUDWIG THOMA

Sonntag, 22. Dezember 2024 um 16:00 Uhr
Pfarrkirche Reinprechtspölla



Moderation: Elisabeth Stangl | Sprecher Hans Junek
Vocalensemble Stimmtoniker
Vertonung: Peter Hrnčirik
Andrea Binder – Sopran | Gabi Suchy – Alt
Andreas Gleiss – Tenor | Josef Aigner – Bass

Eine spirituelle Begleitung zur Weihnacht
Freier Eintritt, im Anschluss eine Agape

TGW

Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.

Albrechtsgasse 12 / 2
3430 Tulln

0 22 72 / 63 63 8
www.tgwtulln.at
office@tgwtulln.at

WEINGARTNER GMBH

Steinbruch - Erdbau - Transporte
Sand- und Schotterhandel – Natursteine – Baggerarbeiten



www.weingartner.at
office@weingartner.at

3713 Reinprechtspölla 48
Telefon: 0664/1657864



AKTIV IN DER VOLKSSCHULE

Gemeinsam Lernen, Entdecken und Meistern



4. Klasse, GrInsp. Birgitt Bauer und KontrInsp. Herbert Giglinger

> **Verkehrs- & Mobilitätsbildung:** Die Schüler:innen der 2. Klasse übten im Zuge der Verkehrs- und Mobilitätsbildung das richtige Überqueren der Straße.

Außerdem durften die Kinder einen Blick ins Polizeiauto werfen und Fragen zur Ausstattung des Autos wurden beantwortet.

> **Fahrradworkshop 2. Klasse:** Am 14.10. wurde im Zuge eines Radworkshops das richtige Einstellen und Aufsetzen des Fahrradhelms geübt. Die Kinder erfuhren, wie man die beste Startposition einnimmt, um schnell wegfahren zu können. Das stabile Geradeausfahren, das richtige Bremsen, sowie das Fahren mit einer Hand wurden ebenfalls geübt.

> **Radfahrprüfung:** Verkehrszeichen, Vorrangregeln, Übungsparcour im Turnsaal, Radworkshop, Übungsfahrt mit der Polizistin: Wochenlang bereiteten sich die Kinder der 4. Klasse auf die Radfahrprüfung vor, die in diesem Schuljahr bereits im Herbst stattfand. Die intensive Vorbereitung machte sich bezahlt – alle 17 Schüler:innen bestanden die theoretische sowie die praktische Prüfung und dürfen mit dem Erhalt ihres Radfahr Ausweises ohne Begleitperson im Straßenverkehr unterwegs sein.

Elisabeth Giglinger



> **Kinderuni:** Im September besuchten die Kinder der 3. und 4. Klasse die Kinderuni im Nationalpark Thayatal. Dabei wurde den Kindern im Nationalparkhaus und im Wald selbst die Wichtigkeit eines gesunden Waldes für Mensch und Tier näher gebracht.



> **Wandertag:** Trotz des Nebels, wanderten alle Klassen im September von Zogelsdorf nach Straning. Nach der Anstrengung trafen die Kinder die Schulanfänger der 1. Klasse um gemeinsam ausgelassen auf dem tollen Spielplatz zu spielen.



> **Ernährungspyramide:** Die 3. Klasse hat sich im Herbst intensiv mit dem Thema Ernährung auseinandergesetzt. Anhand der Ernährungspyramide haben die Kinder anschaulich erfahren, was zu einer ausgewogenen Ernährung dazu gehört.

AUSFLÜGE, KULINARIK UND GEMEINSCHAFT – EIN HERBST VOLLER HIGHLIGHTS

NÖ's Senioren aktiv unterwegs



Die Senioren bei der Führung im AKW Zwentendorf.



Im Gasthaus Staar genossen die Senioren Gansln.

SENIORENURLAUB

Vom 1. bis 7. September machten acht Senioren in Grünbach am Schneeberg bei herrlichem Wetter Ausflüge auf den Schneeberg, die Rax, zu einem Wasserfall und in die Johannesbachklamm. Das gemütliche Zusammensein genossen wir sehr!

AUSFLUG NACH ZWENTENDORF UND INS STRAUßENLAND

Am 12. September besichtigten 49 Senioren das AKW Zwentendorf. Nach der sehr beeindruckenden Führung speisten wir in Traismauer mit direktem Donaublick.

Am Nachmittag stand das Straußenland auf dem Programm, leider begann es bereits zu regnen als wir im Freigelände unterwegs waren. Im Laden gab es alles vom Strauß: Staubwedel, Eier, Fleisch, Eierlikör...

HERBSTWANDERUNG

An der Herbstwanderung am 10. Okt. nahmen 19 Personen teil, leider war es kalt und regnerisch. Beim Engerlheurigen in Engelsdorf wurde uns aber warm!

HANDWERKSMUSEUM UND GANSLESSEN

Das Handwerksmuseum in St. Leonhard am Hornerwald besuchten 32 Personen am 5. November. Wir durften beim Spinnen, Töpfeln und Schmieden zuschauen, im Laden Selbstgemachtes kaufen, und viele alte Geräte und Maschinen weckten Kindheits- und Jugenderinnerungen. Sehr empfehlenswert! Anschließend ließen wir uns köstliche Gansln im Gasthaus Staar schmecken, da waren wir schon 48 Personen.

Marianne Schneider



Das Handwerksmuseum weckte alte Erinnerungen.



Die Senioren genießen den Urlaub in Grünbach

ENGAGEMENT MIT HERZ: KURT MEIDLINGER & ANNA WITTMANN

Aus der Pfarrkirche und dem Kirchenchor...



Kurt Meidlinger mit den Pfarrern Franz Majca, P. Josef Schachinger, Herrn Sebastian Schmölz und P. Alfons Jestl.

KURT MEIDLINGER BLICKT AUF 40 JAHRE MESNERDIENST ZURÜCK

Als Mesnerin oder Mesner hat man die wertvolle und schöne Aufgabe, auf die Kirche zu achten. Es ist wichtig, dass vor Ort jemand da ist, um unsere Kirchen offen und in Ordnung zu halten sowie dafür zu sorgen, dass für die Feier der Gottesdienste alles an seinem rechten Platz ist.

Einen nicht alltäglichen Jubiläumstag konnte Kurt Meidlinger am 27. Oktober 2024 begehen: Für seine mittlerweile 40 Jahre lange Tätigkeit als Mesner bedankt sich P. Josef Schachinger gemeinsam mit P. Alfons Jestl, Herr Sebastian Schmölz und eigens angereister Herr Franz Majca anlässlich eines Festgottesdienstes. Feierlich umrahmt wurde die Messfeier vom Kirchenchor. Auch die Ministrantinnen und Ministranten standen an „Kurti's“ Seite. Überraschend kamen viele ehemalige Ministrantinnen und Ministranten, die unter seiner Obhut standen und feierten mit ihm. Als Anerkennung für seinen jahrzehntelangen Einsatz erhielt Kurt Meidlinger zahlreiche Glückwünsche und der Pfarrgemeinderat überreichte dem Jubilar eine neue Mesneralbe. Abschließend waren alle Gäste zu einer Agape im KUM in Burgschleinitz geladen.

Wir bedanken uns bei Kurt Meidlinger für seine langjährige Tätigkeit als Mesner und freuen uns noch auf viele weitere Jahre.



Die diesjährigen Adventtanne, aufgestellt am 28. November 2024, vor dem Gemeindeamt, von Franz Klein, Walter Hofbauer und Herbert Wammerl. Baumspende von Fam. Herbert Silberbauer (großer Dank im Namen der Pfarre Burgschleinitz).

EIN LEBEN FÜR DEN CHOR

Frau Anna Wittmann singt seit 50 Jahren beim Kirchenchor Burgschleinitz und leitet ihn seit dem Jahr 2000/01. Aus diesem Grund erhielt sie vom Bischof Alois Schwarz die Cäcilien Medaille in Silber verliehen. Pfarrer Josef Schachinger überreichte die Medaille samt Urkunde in der Kirche, nach der Erntedanksfeier am 29. September 2024.

Ihr Schwiegervater, der verstorbene Kapellmeister und damalige Chorleiter Karl Wittmann brachte sie zum Kirchenchor Burgschleinitz, nachdem ihr Haus im Juli 1974 bezugsfertig war und die Familie nun den Wohnsitz hier hatte. Singen war schon immer ihre Leidenschaft. Als Herr Wittmann sen. im Jahr 1994 verstarb, war der Chor ohne Führung. Eine Zeit lang dirigierte Leo Stangl aus Eggenburg und schließlich übernahm Anna Wittmann diese Aufgabe.

Einige Jahre leitete Anna Wittmann zusammen mit Maria Leeb auch einen Kinderchor in Burgschleinitz. Da die Familie Wittmann wegen der schulischen Ausbildung ihrer Kinder für einige Zeit in Wien lebte, wurde der Kinderchor leider wieder aufgelöst. Von diesem Chor singen aber heute noch einige im Kirchenchor. Anlässlich ihres 70. Geburtstages erhielt Anna Wittmann vom Bischof der Diözese St. Pölten ein Chordiplom zum Dank und Anerkennung für langjährige Tätigkeit im Chor. Die Cäcilien-Medaille in Silber ist nun ein weiteres Dankeschön für ihre Tätigkeit als Sängerin und Chorleiterin.



Pfarrer P. Mag. Josef Schachinger, Sohn Robert, Tochter Ingrid, Enkelin Lena mit Max, Enkel David und Gatte Karl gratulierten der Kirchenchorleiterin Anna Wittmann.

Bei der Ehrung hat sie der Kirchenchor mit einem eigens für sie adaptiertem Lied und einem Blumenarrangement überrascht. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit!

Der Kirchenchor Burgschleinitz würde sich sehr über neue Sänger und Sängerinnen freuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Chorleiterin oder bei einem der Mitglieder.

Anlagentechnik Bock

ATB

**ELEKTROANLAGENBAU - AUTOMATISIERUNG
ENERGIEMANAGEMENT**

3502 Krems-Lerchenfeld, Lerchenfelderstr. 18
Tel. 02732 / 71870 - Fax 02732 / 71870-4

ERFOLG BEIM FERTIGKEITSABZEICHEN UND AUFREGENDER AUSFLUG NACH WIEN

Feuerwehrjugend Burgschleinitz-Kühnring

FERTIGKEITSABZEICHEN

Am Samstag, dem 19. Oktober wurde in Eggenburg das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrtechnik“ und „Spiel“ des Bezirkes Horn absolviert.

Bei verschiedenen Stationen musste die Feuerwehrjugend Burgschleinitz-Kühnring ihr Wissen und Geschick unter Beweis stellen. Wir gratulieren allen zur bestandenen Prüfung!

**AUSFLUG NACH WIEN**

Am Samstag, dem 09. November standen für die Feuerwehrjugendgruppen Burgschleinitz-Kühnring, Eggenburg und Straning ein Ausflug nach Floridsdorf zur Berufsfeuerwehr Wien am Programm. Sie führten uns durch die verschiedenen Räumlichkeiten und erklärten uns ihre Ausrüstung und Arbeitsweise. Besonders aufregend war für die Kinder die Möglichkeit, mit der Drehleiter mitzufahren.



Die Feuerwehrjugend Burgschleinitz-Kühnring meisterte verschiedenste Stationen im Zuge des Fertigungsabzeichens.



Die Kinder der Feuerwehrjugendgruppen zu Besuch bei der Berufsfeuerwehr Wien.

ELEKTRO WIESBÖCK

Bernhard Wiesböck, Ihr Fachbetrieb für Elektroinstallation und Elektrohandel
3712 Maissau, Kremser Str. 5a, Tel.: 02958/82229, e-mail: elektro@wiesböck.at

Nah&Frisch

ZANITZER *Ihr verlässlicher Partner!*

- ✓ FRISCHES GEBÄCK
- ✓ PARTYPLATTEN
- ✓ TABAK-TRAFIK
- ✓ TEXTILREINIGUNG
- ✓ VIELFALT
- ✓ BESTE BERATUNG
- ✓ PREMIUM KRAFTSTOFF
- ...und laufend tolle Angebote!

Nah&Frisch Markt und Shell Tankstelle
Wiener Straße 6, 3712 Maissau, Tel.: 02958/82253

Öffnungszeiten Nah&Frisch: Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr
Samstag: 7 - 14 Uhr

Öffnungszeiten Tankstelle, Shop und Imbiss: Montag bis Samstag: 6 - 22 Uhr
Sonn- & Feiertag: 7 - 22 Uhr

zum Koarl

Heurigenwirt
„Zum Koarl“

Hornerstr. 30, 3712 Maissau
Tel.: 0664 / 322 09 69
zumkoarl@gmail.com

warme Küche von 10.30 bis 22.30 Uhr
Tagesmenü

täglich ab 10.00 Uhr geöffnet
Mittwoch ab 14.00 geschlossen

! Partyplatten, hausgemachtes Geselchtes, Speck, Presswurst, Blunz'n & Hauswürstel

Schremser
Das Waldviertler Bier

mobil FRISÖR & Studio
ELISABETH FRABERGER
Meisterbetrieb

0676/50 66 286 | STUDIO MI - SA: 0681/20 43 20 95
Am Rossberg 26, 3730 Burgschleinitz
<https://www.frisoerstudiolisi.at> | studio.lisi@fraberger.or.at

Herzlich danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein friedvolles, schönes Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Gesundheit & innere Zufriedenheit!

"Schönheit beginnt in dem Moment, in dem du beschließt du selbst zu sein!"

©2024 Chanel

Wir wünschen frohe Weihnachten, besinnliche Festtage und ein erfolgreiches Jahr 2025!

Ihr Team der Raiffeisenbank Eggenburg

Raiffeisenbank Eggenburg
mit Bankstellen in Maissau, Sigmundshergberg, Niederschleinz und Rösschitz

ZWISCHEN SCHWANKUNGEN IN DER KAMPFMANNSCHAFT & ERFOLGEN IM NACHWUCHS

USC Burgschleinitz: Herbstbilanz



Liebe Fans und Freunde des USC Burgschleinitz, keine, durch die Umstellung des Ligen-Systems, spezielle Herbstsaison ging Mitte November zu Ende. Mit Anspannung und dennoch einer gewissen Unsicherheit startete man mit einem Unentschieden gegen Pulkau in die Hinrunde. Es herrschte ein regelrechter Schlagabtausch und der Spielverlauf verzeichnete Höhen und Tiefen. Niemand konnte zu dieser Zeit wissen, dass sich diese Gefühls- und Leistungsachterbahn die weiteren Spiele fortsetzt. Überzeugende Siege ließ die Mannschaft teils vermeidbare, jedoch oft doch verdiente, Niederlagen folgen. Eine mögliche Erklärung für diese Schwankungen ist der mittlerweile sehr niedrige Altersdurchschnitt der Mannschaft, welcher für die Rückrunde aber keine Ausrede sein soll und sich die SG zum Ziel setzen muss, ihr vorhandenes hohes Leistungspotenzial öfter abzurufen und an ihrer Stabilität zu arbeiten. Zwischenzeitlich auf Platz 4 liegend, klassierte man sich mit 13 Punkten auf dem vorletzten Rang der Tabelle. Es sei jedoch erwähnt, dass der dritte Platz, welcher von Pulkau geholt wurde, nur 5 Punkte entfernt gewesen wäre. Vizeherbstmeister Röschitz und Herbstmeister Manhartsberg, die sich für das Meister Playoff quali-

fizierten, waren mit 26 beziehungsweise 27 Punkten für den USCB unerreichbar.

Etwas besser als der Kampfmannschaft erging es unserer Reserve. Man konnte 5 Siege einfahren und beendete die Herbstsaison damit am 4. Tabellenrang.

Abseits des Platzes war beim diesjährigen Trachtenball ebenfalls Stabilität gefordert. Bis in die frühen Morgenstunden wurde im KUM ausgelassen gefeiert und getanzt. In der diesjährigen Mitternachtseinlage entführte man die Zuseher in eine modische Zeitreise, bei der die Dressengarnituren des USC Burgschleinitz und SV Stranitz der letzten Jahre im Rahmen einer Modenschau präsentiert wurden. Zusätzlich holte man sich erstmalig Unterstützung von Jazztanz Horn, welche neben eigenen Tänzen auch gemeinsam mit einigen Spielern das Tanzbein schwingten. Das professionelle Tanztraining wirkte sich natürlich auch positiv auf die B-Note in der Ausführung aus – herzlichen Dank dafür! An dieser Stelle wie immer auch ein großes Dankeschön an alle Gäste, die den Trachtenball jedes Jahr zu einem Highlight im USCB-Terminkalender werden lassen.

Erfolgreicher erging es dem USCB bei der Renovierung des Sporthauses – fast alle Vorarbeiten für die anstehende Generalsanie-

rung der Innenräume konnten unter Mithilfe einiger Funktionäre und Spieler abgeschlossen werden. Zusätzlich erstrahlen auch die Ersatzbänke der Spieler im neuen Glanz.

USC KIDS

Wir können auf eine sehr spannende und intensive Herbstmeisterschaft zurückblicken. Unsere drei Nachwuchsmannschaften haben sich auch heuer in der Meisterschaft wieder sehr gut geschlagen. Die wohlverdiente Winterpause der Kids dauert dieses Jahr jedoch gar nicht so lange an. Nach dem letzten Hallenturnier am 01. Dezember ist lediglich etwas mehr als ein Monat Pause.

Die Jungs und Mädels haben sich für die kommende Meisterschaft sehr hohe Ziele gesetzt und wollen ehest bald wieder mit dem Ball durchstarten. Die Motivation und Power, welche die jungen Wilden mitbringen, wird den Nachwuchstrainern und hoffentlich auch euch in der kommenden Saison wieder viel Freude bereiten.

Die Spieler und Spielerinnen sowie der Trainerstab des USC-Nachwuchses wünschen euch allen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest, und hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützung bei den nächsten Matches.

DURCHWACHSENER HERBST FÜR DIE KAMPFMANNSCHAFT

USV Kühnring: Glanzleistung der U23



Ungeschlagene Herbstmeister: die U23 Mannschaft

Unsere Kampfmannschaft befand sich lange Zeit auf einem guten Weg um einen begehrten Aufstiegsplatz ins obere Play off im Frühjahr zu erreichen.

Aber die klaren 3:0 Niederlagen in den Derbys gg. USV Burgschleinitz/Straning und KSV Röschitz (einzige Heimmiederlage im Jahr 2024) warfen uns zurück und wir belegten daher nur den 4. Tabellenrang (4 Siege, 4 Remis, 4 Niederl.) Somit besteht im Frühjahr 2025 die neue Liga aus folgenden 7 Vereinen: Fallbach, Gaubitsch, Grabern, Guntersdorf, Pulkau, Burgschleinitz/S., Kühnring.

Wesentlich besser machte es unsere junge U23 Mannschaft. Diese wurde mit einer Bilanz von 10 Siegen und 2 Remis (Torverhältnis 73:14) mit 7 Punkten Vorsprung auf den SV Manhartsberg HERBSTMEISTER. Dies ist umso beachtlicher, da sich einige junge Spieler

gleich beim Meisterschaftsstart schwer verletzten und leider den ganzen Herbst gefehlt haben. Gratulation auch an die überragenden Torschützen der Liga: Franz Winkelhofer: 19 Tore, Benjamin Pollak: 11 Tore, Kevin Gangl: 9 Tore – herzliche Gratulation!

KABARETTABEND

Wir möchten auf unseren Kabarettabend am 23. Mai 2025 von TRICKY NIKI mit seinem neuen Programm: „GRÖSSENWAHN“ aufmerksam machen. Also noch schnell vor Weihnachten Karten als Geschenk bei unseren Vorverkaufsstellen besorgen!

Wir wollen uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Fans, Gönnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung im heurigen Jahr bedanken und wünschen allen Fans und Gemeindegürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2025!

50. Geburtstag

12.01.	Hermann Braun	Kühnring
20.01.	Wolfgang Hollerer	Amelsdorf
13.03.	Barbara Berner	Reinprechtspölla
14.04.	Michaela Falk	Kühnring

60. Geburtstag

05.01.	Günther Neuhold	Kühnring
23.01.	Bernhard Schopf	Kühnring
24.01.	Elisabeth Ullreich	Sachsendorf
14.02.	Gerhard Amon	Kühnring
20.02.	Ferdinand Zechmeister	Zogelsdorf
18.03.	Martin Edelsberger	Reinprechtspölla
26.03.	Silvia Zaiser	Buttendorf
07.04.	Hannes Hartner	Reinprechtspölla
15.04.	Michaela Schmöger	Zogelsdorf

65. Geburtstag

06.01.	Waltraud Hohenegger	Matzelsdorf
01.02.	Erwin Pfannhauser	Buttendorf
13.02.	Franz Winkelhofer	Kühnring
17.02.	Bernhard Feichtner	Zogelsdorf
02.03.	Karl Meidinger	Sonndorf
04.03.	Franziska Anna Elisabeth Swoboda	Zogelsdorf
10.03.	Helga Zauner	Kühnring
27.03.	Luzia Zeindl	Sonndorf
30.03.	Florian Hohenegger	Matzelsdorf
02.04.	Wilfred Otto Eggenberger	Burgschleinitz
09.04.	Maria Leeb	Burgschleinitz
14.04.	Eva Schönweis	Kühnring

70. Geburtstag

17.01.	Annemarie Reindl	Kühnring
22.03.	Herta Winkler	Matzelsdorf
04.04.	Renate Braunsteiner	Kühnring

75. Geburtstag

23.01.	Veronika Schiel	Burgschleinitz
29.01.	Ilse Nimmervoll	Burgschleinitz
01.02.	Rosemarie Dietrich	Reinprechtspölla
21.02.	Hildegard Steinschaden	Burgschleinitz
05.03.	Herbert BÜRghofer	Sachsendorf
26.03.	Heinz Tropper	Sachsendorf

80. Geburtstag

06.02.	Edeltraud Havranek	Zogelsdorf
08.03.	Elfriede Schlager	Burgschleinitz
11.04.	Maria Klima	Kühnring

85. Geburtstag

11.01.	Ingeborg Melchart	Reinprechtspölla
06.02.	Heribert Schüssler	Kühnring

86. Geburtstag

22.01.	Leopoldine Haslinger-Fenzl	Reinprechtspölla
07.04.	Leopold Hartner	Reinprechtspölla

87. Geburtstag

22.01.	Anna Ploderwaschl	Kühnring
23.02.	Gertrude Feichtner	Burgschleinitz

89. Geburtstag

04.01.	Aurelia Hampl	Burgschleinitz
01.02.	Josef Amon	Zogelsdorf
26.02.	Edmund Gurdet	Burgschleinitz
02.03.	Ernestine Schmid	Matzelsdorf

91. Geburtstag

17.01.	Gertrude Buchinger	Zogelsdorf
--------	--------------------	------------

92. Geburtstag

25.01.	Anna Trauner	Amelsdorf
11.02.	Anna Altrichter	Kühnring
25.02.	Rudolf Ledermann	Kühnring

93. Geburtstag

17.03.	Margarete Hoffer	Kühnring
--------	------------------	----------

94. Geburtstag

04.03.	Anna Buchgraber	Harmannsdorf
--------	-----------------	--------------



© fotovika - stock.adobe.com

Hochzeit

31.10. Melissa Suschetz und David Schaffer Buttendorf



© Smileus - stock.adobe.com

Wir trauern um

25.09.	Willibald Ploderwaschl	Kühnring
15.11.	Sieglinde Eder	Kühnring
22.11.	Johann Melchart	Reinrechtspölla
23.11.	Josefine Berner	Reinrechtspölla
28.11.	Dr. Isolde Johanna Maria Brust	Buttendorf



BERATUNG | PLANUNG | INSTALLATION



Reinrechtspölla 86
3713 Harmannsdorf
office@ewgwinkler.at
+43 650 770 8220
www.ewgwinkler.at

Elektrotechnik Winkler GmbH

Unsere Tätigkeiten:

- | | |
|--------------|-------------------------------|
| PV-Anlagen | BUS Systeme |
| Loxone | Elektroinstallationen |
| Alarmanlagen | Reparaturen für Elektrogeräte |



GeneralAgentur
GRAFINGER & Partner





Herzliche Einladung

Neujahrsempfang 2025

Marktgemeinde Burgschleinitz-Kühnring

am Sonntag, 5. Jänner 2025
um 19⁰⁰ Uhr im Kulturhaus Manhartsberg
in Burgschleinitz

Musikalische Untermalung durch die Musikkapelle
Burgschleinitz-Kühnring

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freuen sich
der Bürgermeister und die Gemeinderäte